



Kommunales Handlungskonzept der Partnerschaft für Demokratie der Stadt Schweinfurt

Durchgeführt im Rahmen des Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Unsere Stadt:

Die Demokratie in Schweinfurt lebt von der Teilhabe aller Menschen, die hier leben, und ihren vielfältigen Ideen. Zwischen Großindustrie, der Technischen Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (THWS) und dem Rückertdenkmal in der Innenstadt treffen verschiedenste Lebensrealitäten aufeinander. Von den Beschäftigten der Industrie, die gemeinsam seit Jahrzehnten zur wirtschaftlichen Stärke unserer Stadt beitragen, über die vielen Auszubildenden und international Studierenden, zu den Beschäftigten der Daseinsvorsorge bis hin zu Gewerbetreibenden und noch vielen mehr. Schweinfurt ist das Zuhause von über 56.000 Menschen mit ebenso vielen Lebensgeschichten. Erst durch jede Person und ihre aktive Beteiligung an unseren demokratischen Strukturen wird die Stadt zu dem, was sie ist: **unser Schweinfurt**.

Unsere Vision:

Wir leben in Zeiten von zunehmender wirtschaftlicher Unsicherheit, internationalen Kriegen und einer wachsenden gesellschaftlichen Spaltung in Deutschland – nicht zuletzt aufgrund einer immer größer werdenden Verteilungsungerechtigkeit. Gerade deshalb ist die Stärkung demokratischer Werte und Strukturen und die aktive Teilhabe an demokratischen Prozessen wichtiger denn je. Denn nur so lassen sich Probleme gemeinsam lösen. Dabei birgt die Vielfalt der Schweinfurter Stadtgesellschaft ein enormes Potenzial für Innovation, um unsere Stadt gemeinsam voranzubringen. Die Voraussetzung dafür ist jedoch, dass alle Menschen – unabhängig von Einkommen, Bildungsstand, sozialer Herkunft, Geschlecht oder Lebensumständen – gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Leider sind jedoch auch in Schweinfurt Hass, Hetze, Gewaltbereitschaft und Erniedrigung häufig zu erleben. Auch die Skepsis gegenüber unserer Demokratie an sich sowie ihren Entscheidungen nimmt stetig zu. Für eine friedliche und zukunftstaugliche Entwicklung unserer Stadt ist es daher essenziell, gemeinsam demokratische Strukturen zu festigen und für demokratische Werte einzustehen.

Unsere Vision als Partnerschaft für Demokratie der Stadt Schweinfurt ist deshalb:

Ein informiertes demokratisches Miteinander, gestärkter gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Verankerung von Vielfalt als Chance in unserer Stadtgesellschaft.

Unsere Ziele sind:

- **Wir stärken Demokratie und fördern aktive Teilhabe:** Wir setzen uns für demokratische Werte und ein demokratisches Miteinander ein – durch politische Aktivierung, gestärkte Beteiligung und die Förderung eines respektvollen Dialogs.
- **Wir sehen Vielfalt als Stärke:** Vielfalt verstehen wir in Bezug auf Herkunft, kulturelle Prägung, Weltanschauung und Meinung, soziale Herkunft, Bildungsniveau, Religion, Sprache, Lebensweise oder persönliche Werte. Wir schaffen Räume, in denen sich alle gehört und gesehen fühlen, damit Vielfalt als Ressource für Innovation, Zusammenhalt und Entwicklung begriffen wird.
- **Wir bauen Zusammenarbeit aus:** Von den vielen migrantischen Communities und Vereinen zur Migrationsberatung, von der Polizei bis zum Ankerzentrum, von der Kirche bis zu den Schulen – unsere Partnerschaft ist vielfältig und arbeitet gemeinsam an der Umsetzung von Projekten, die unser demokratisches Miteinander stärken.
- **Wir sensibilisieren und bilden:** Wir setzen auf Bildung und fördern eine aktive Auseinandersetzung mit Themen wie Diskriminierung, Extremismus, Armut, gesellschaftlicher Spaltung und demokratischer Mitverantwortung.

Unsere Ziele:

- ❖ **Wir fördern eine aktive Teilhabe aller Menschen an demokratischen Prozessen und Entscheidungen in Schweinfurt durch Formate, die Menschen zur Teilhabe aktivieren und Demokratie als Chance begreifen lassen.**

Maßnahmen

- Zielgruppenorientierte Projekte schaffen ein gemeinsames Verständnis von Demokratie, fördern die Teilhabe von demokratieskeptischen Menschen und solchen, die bisher nicht an demokratischen Prozessen beteiligt waren.
- Jugendliche und junge Erwachsene werden gezielt über ihre Rolle im demokratischen Miteinander informiert und für demokratische Werte sensibilisiert.

- ❖ **Rassismus in jeder Form wird aufgedeckt und benannt. Diskriminierung und Vorurteile werden auf individueller und institutioneller Ebene reduziert.**

Maßnahmen

- Die Partnerschaft fördert eine Auseinandersetzung mit antimuslimischem Rassismus und Antisemitismus. *(Zum Beispiel durch eine Debatte über das Kopftuch)*
- Die Partnerschaft organisiert Netzwerktreffen zwischen ausgewählten Zielgruppen und muslimischen Gemeindevertretungen, sowie Bildungsveranstaltungen für eine intensiviertere Auseinandersetzung mit jüdischem Leben in der Region.

- Die Partnerschaft setzt sich für die Umsetzung von Formaten zur Förderung von inter-religiösem Dialog ein.
- Durch Informationsveranstaltungen werden Zielgruppen für soziale Ungerechtigkeit und sozio-ökonomische Ungleichheit sensibilisiert. Darauf basierende Diskriminierung und Demokratieskepsis wird durch Teilhabeformate bearbeitet.

❖ **Formen von Extremismus und Diskriminierung werden kreativ und informativ zur Sprache gebracht. Die freiheitlich demokratische Grundordnung wird als Grundlage unserer Demokratie verstanden und geschätzt.**

Maßnahmen

- Die Partnerschaft unterstützt insbesondere Veranstaltungen, die demokratische Werte fördern und zum Dialog zwischen verschiedenen Gruppen einladen.
- Ein Demokratiefest wird zur Förderung von Austausch und der Stärkung demokratischer Werte organisiert.
- Das Thema Extremismus(-prävention) wird durch Bildungsformate bearbeitet.

❖ **Jugendparlament und Bündnis der Partnerschaft für Demokratie begeistern Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für Demokratie und Teilhabe in allen gesellschaftlichen und politischen Bereichen.**

Maßnahmen

- Die Interessen und Bedarfe von Jugendlichen und Kindern werden durch entsprechende Formate bekannt gemacht. Der Austausch zwischen Jugendparlament und Bündnis der Partnerschaft für Demokratie wird aktiv gefördert.
- Es werden Räume für Begegnungen geschaffen, in denen Jugendliche das Wort haben.
- Zielgruppenspezifische Formate (z.B. an Schulen und zugeschnitten für Jugendliche mit Migrationshintergrund/ sozio-ökonomisch schwachem Hintergrund/etc.) ermutigen Jugendliche zur Teilhabe.
- Social-Media-Kanäle werden als Plattform genutzt, um Kinder und Jugendliche zu erreichen und zu sensibilisieren.

❖ **Demokratische Initiativen in der Stadt Schweinfurt werden gestärkt. Dabei dient unsere Partnerschaft als Ausgangsplattform für Austausch und Vernetzung. Sie reflektiert die Vielfältigkeit und die Bedarfe der Stadtbevölkerung.**

Maßnahmen

- Die Partnerschaft macht Öffentlichkeitsarbeit, um die Partnerschaft und ihre Ziele erkennbar zu machen. Sie wirbt für demokratische Werte auf verschiedenen Plattformen.
- Der Kontakt zu Vereinen und Organisationen, die noch kein Teil des Bündnisses sind, wird aktiv gesucht, um den Resonanzraum der Partnerschaft zu erweitern.
- Gemeinsame Projekte durch mehrere Projektträger werden gezielt initiiert und durchgeführt, um die Zusammenarbeit und Vernetzung unter den Bündnismitgliedern zu unterstützen.

❖ **Wir unterstützen die Stärkung einer lebendigen Dialog- und Konfliktkultur als Basis für Demokratie in Schweinfurt.**

Maßnahmen

- Interessierte Personen nehmen an zwei Schulungen zur zivilen Konfliktbearbeitung (3. & 4. Quartal) teil, um Konfliktlösungskompetenzen zu stärken.
- Jugendliche und junge Erwachsene werden durch Aktivitäten zur gewaltfreien Konfliktbearbeitung gezielt als Zielgruppe angesprochen.